

STELLENAUSSCHREIBUNG
Az.: R25D-6451/398/4

An der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen Großenhain ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Lehrkraft mit besonderen schulischen Aufgaben (m/w/d)
Bereich: Schulentwicklung

unbefristet zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Bewerber, die bereits in einem unbefristeten Dienst- oder Anstellungsverhältnis als Lehrkraft mit dem Freistaat Sachsen stehen.

Lehrkräfte mit besonderen schulischen Aufgaben üben die ihnen übertragene Tätigkeit im Auftrag des Schulleiters aus. Sie unterstützen die Schulleitung bei der Qualitätsentwicklung und bei inhaltlichen Aufgaben.

Das zu besetzende Aufgabenfeld umfasst insbesondere:

- Mitwirkung bei der Erstellung und Fortschreibung des Schulprogramms
- Planung, Koordination und Begleitung schulischer Entwicklungsprozesse (z.B. Unterrichtsentwicklung, Digitalisierung, Teamarbeit, Inklusion)
- Unterstützung des Kollegiums bei der Umsetzung pädagogischer Konzeptionen
- Organisation und Durchführung schulinterner Fortbildungen sowie kollegialer Hospitationen
- Zusammenarbeit mit der Schulleitung und externer Partner.

Die Wahrnehmung der Aufgaben erfordert:

- Erste und/oder Zweite Staatsprüfung bzw. Abschluss „Master of Education“, vorzugsweise auf dem Gebiet der Sonderpädagogik oder Fach- und Hochschulausbildung mit Zusatzqualifikation Sonderpädagogik

sowie mehrjährige Lehrtätigkeit an einer Förderschule

oder

- hilfsweise durch Erste und/oder Zweite Staatsprüfung bzw. Abschluss "Master of Education" erworbene Lehrerlaubnis/-befähigung für ein anderes Lehramt

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis **22.04.2026**

an die Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen Großenhain, Remonteplatz 9, 01558 Großenhain.

Als Ansprechpartner steht Ihnen der Schulleiter Herr Thomas Jacobi, Telefon 03522-502506 zur Verfügung.

Bewerbungen, die nach dem **22.04.2026** eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden, wenn ein frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Wir weisen gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c, Artikel 88 Datenschutzgrundverordnung i. V. m. § 11 Sächsisches Datenschutzführungsgesetz darauf hin, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

und eine mindestens fünfjährige Lehrtätigkeit an einer Förderschule sowie Bereitschaft zur berufsbegleitenden Weiterbildung im sonderpädagogischen Bereich.

Wir erwarten:

- ein hohes Verantwortungsbewusstsein, überdurchschnittliche Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen sowie organisatorische Fähigkeiten,
- einen sicheren Umgang mit schulbezogenen IT-Anwendungen,
- ausgeprägte Befähigung und Bereitschaft zur Kommunikation und Kooperation,
- Innovationsbereitschaft und überdurchschnittliches Engagement bei der Profilierung der Schule.

Der Bewerbung sind beizufügen:

1. formloses Bewerbungsschreiben
2. Formblatt „Bewerbung“ (<http://www.schule.sachsen.de/622.htm?id=187>)
3. tabellarischer Lebenslauf mit einem Passbild neueren Datums
4. lückenloser Nachweis des persönlichen und beruflichen Werdegangs

Die Ausschreibung erfolgt inhaltlich und organisatorisch gemäß der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über Bereiche besonderer schulischer Aufgaben an öffentlichen Schulen und die Tätigkeit von Fachberatern (VwV – BbschA/FB) vom 08. November 2019.

Lehrkräfte mit besonderen schulischen Aufgaben können bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 14 TV-L höhergruppiert werden. Verbeamtete Lehrkräfte können nur bei Vorliegen der haushaltsrechtlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen in die Besoldungsgruppe A 14 befördert werden.

Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden daher aufgefordert sich zu bewerben. Zur angemessenen Berücksichtigung ist ein entsprechender Nachweis den Bewerbungsunterlagen beizulegen.